

Spaß im Vordergrund

Zum 11. Mal Schüler-Triathlon in Miesbach – 350 Teilnehmer am Start

Miesbach – Zum 11. Mal ging am vergangenen Wochenende der Schüler-Triathlon über die Bühne und wieder waren mehr als 350 Kinder und Jugendliche dem Ruf gefolgt. Bereits am Freitag starteten die Teilnehmer im Miesbacher Warmbad zum Schwimmen. Am Sonntag standen die beiden anderen Disziplinen auf dem Programm.

Der Schüler-Triathlon hat sich seit seiner Gründung zu einem alljährlichen Sportspektakel im Landkreis

entwickelt, denn nicht nur die Teilnehmer sind mit Eifer dabei, auch Eltern und Großeltern, Tanten und Onkel drücken dem Nachwuchs lauthals die Daumen. Organisiert wird der Triathlon von Gerd Schabehard vom Rodelstützpunkt des Gymnasiums Miesbach sowie vom RRT Miesbach. Sind die Kinder noch wenigen Minuten zuvor harte Konkurrenten auf der Piste, so sieht man sie einträchtig kurz nach ihrem Wettkampf freundschaftlich in der Hüpfburg springen. Dies ist, was

das Flair des Miesbacher Schüler-Triathlons ausmacht. Der Spaß steht immer im Vordergrund.

Los ging es am Freitag bei regnerischem Wetter mit dem Schwimmen. 30, 60 oder 120 Meter waren zu absolvieren. Auch wenn der eine oder andere misstrauisch gen Himmel blickte, mit stoischer Ruhe betonte Organisator Gerd Schabehard, dass es immer so sei, am Freitag Regen und am Sonntag schönes Wetter. Und er sollte recht behalten. Am Sonntag Vormittag standen bei herrlichem Sonnenwetter die Radwettbewerbe auf dem Plan. Rund um Gut Wallenburg waren die Pisten für die einzelnen Altersklassen abgesteckt.

Am Nachmittag ging es dann bei hochsommerlichen 28 Grad zum letzten Wettkampf, dem Laufen. Schauplatz war das Miesbacher Industriegebiet Nord. Während und nach dem Wettkampf konnten sich die Teilnehmer mit kostenlosen Iso-Getränken stärken.

Das Euro-Team der Schliersee Turner sowie eine Showeinlage von Kunstradfahren verkürzten die Zeit bis zur Siegerehrung. Zum ersten Mal starteten auch 25 Kindergartenkinder zum ersten „Kiga-Trial“, einem Staffel-Duathlon aus Laufen-Radfahren-Laufen.

Selbst die Rodel-Junioren-Weltmeisterin Natalie Geisenberger ließ es sich nicht nehmen beim Schüler-Triathlon zu starten. Sie hatte zwar Pech auf der Radstrecke, Defekt am Fahrrad, doch die Laufstrecke absolvierte sie souverän.



Schubkraft: Manch einer der Teilnehmer beim Schüler-Triathlon in Miesbach, hier das Kindergartenrennen, musste auf fremde „Starthilfe“ zurückgreifen. Lief das Gefährt aber erst einmal, gab es kein Halten mehr.

Foto: Heirn

he 11